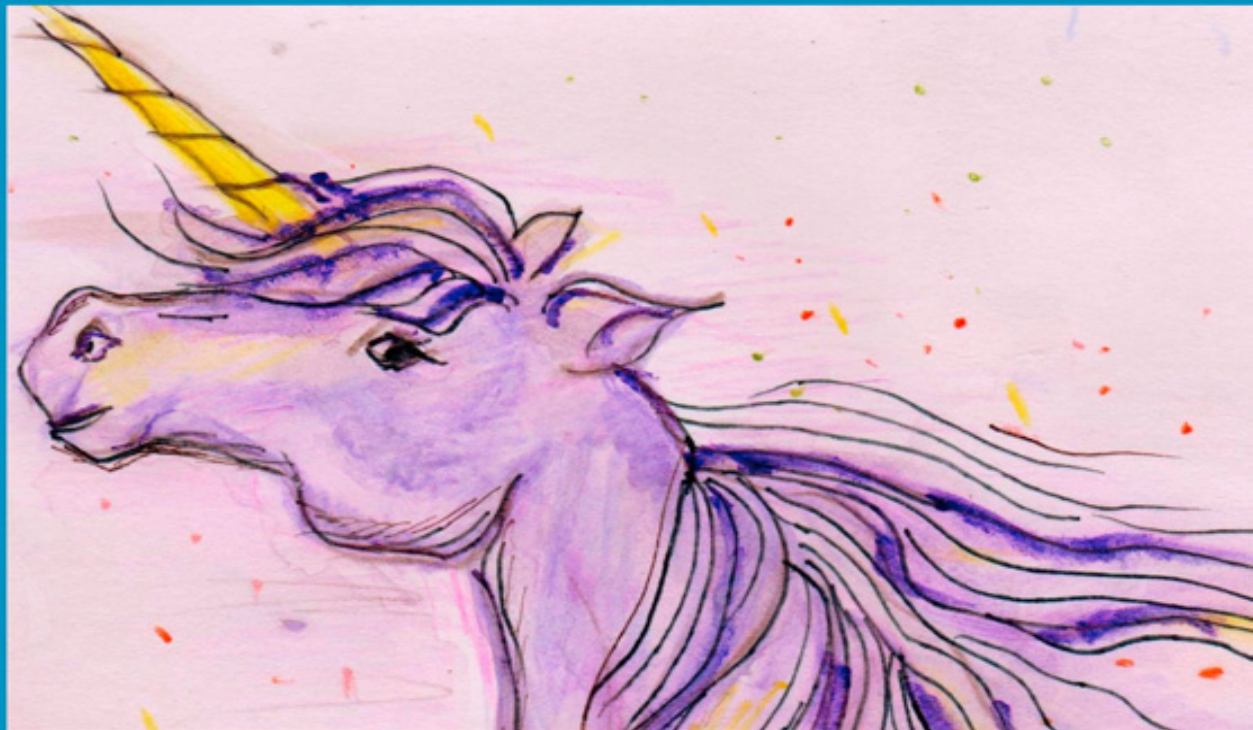


Petra Wölfel-Schneider

Nora und das Einhorn



Nora war neun Jahre alt und wohnte mitten im Neubaugebiet einer riesigen Stadt. Wie alle Kinder in ihrer Schulklasse hatte sie einen großen Wunsch.

Doch es war kein neues, schickes Fahrrad, kein Smartphone oder was Tolles zum Anziehen. All dies gefiel Nora nicht. Sie sehnte sich sehr nach einem Pferd, obwohl sie gar nicht reiten konnte.

Aber das konnte sie ja lernen. Deshalb fuhren ihre Eltern mit ihr an den Stadtrand. Dort gab es eine Pferdepension, in der man Reitstunden nehmen konnte. Zuerst schaute sich Nora die Pferde ganz begeistert und aufmerksam an. Da waren silbergraue Apfelschimmel, tiefschwarze Rappen, rotbraune Fuchse und auch einige Ponys, die alle wild auf der Koppel herumtollten. Es waren wunderschöne Tiere. Kinder saßen lachend auf dem Rücken einiger Pferde. Hoch zu Ross konnten die Mädchen und Jungen schnell sein und über Hindernisse springen.

Nora war begeistert.